

Historische Frauen in Mittweida

Name	Vorname	Geburtsdaten	Beruf	Anmerkungen	Ort des Wirkens in Mittweida
Scheffler	Lina	1862 in Wulfen – 1921 in Chemnitz	Wirtin, Vermieterin	8 Kinder, drei überleben, 2 Ehemänner Geschäftsfrau – betrieb eine kleine Gastwirtschaft mit Mittagstisch für die Technikumsbesucher ab 1900 in Technikumplatz 15	Technikumplatz 15
von Reyher	Ingrid	geb. 1908 gest. 2004 in Mittweida	Lehrerin am Technikum ab 1947	Studium in Wien – Chemie 1933 Promotion staatl. Hygieneinstitut in Lodz 1945 als Kriegsflüchtling nach MW 1947-1968 – Chemie, Physik, Werkstoffkunde 1977-89 Stadträtin für LDPD ehrenamtl. Standesbeamtin Meteorologin – Bundesverdienstkreuz Ehrenbürgerin von MW	Hochschule Mittweida
Winogradoff	Lydia		Studentin	Bewirbt sich 1908 am Technikum als russ. Studentin und wird von Prof. Holz abgelehnt wg. Russen und Unzucht Studentin in Männerkleidern Lydia Venters/ Bruder am Technikum/Ehemann am Technikum	Hochschule Mittweida
Langheinrich	Margareta		Studentin	erste Studentin im Vorsemester 1944	Hochschule Mittweida
Weichelt ver- h.Schubert	Ursula		Studentin	Ingenieurin f. Elektrotechnik arbeitet später im Chemnitzer Kraftwerk	Hochschule Mittweida
Jeruschka	Irina		Gefangene im KZ	500 Frauenhäftlinge Lorenz AG- Flugzeugteile	Feldstraße Denkmal

Historische Frauen in Mittweida

Wagner	Helene		Poilitikerin	<b>Nun gerade, erst recht!</b> Bedeutendste Chemnitzer Sozialdemokratin der Weimarer Republik , in Mittweida geboren 1870 als Clara Helene Andrä, als Hausangestellte in Chemnitz keine eigenen Kinder, 4 angenommene schon früh in SPD, 1911 beim 1. Weltfrauentag Rede vor 3000 Frauen in Leipzig, konnte gut reden, freie Rede, Abgeordnete in der Weimarer Republik in sächs. Volkammer, Stadtverordnete Chemnitz bis 1920, seit 1926 keine Spur, starb 1945 in Chemnitz	Rochlitzer Str.
Reinheimer	Olly	1914 geboren gest. 1986	Künstlerin	Eigentlich Olga Helene Blank heiratete in Brasilien Werner Reinheimer begann mit 36 Jahren sich mit Kunst zu befassen: Malerin, Textildesignerin, Keramikerin und Lehrerin heute in Brasilien bekannt, wunderschöne bunte Wolltextilien, inspiriert von den süd-am. Ureinwohnern nur spanische Literatur	Poststraße
Geigenmüller	Katharina		Künstlerin	Künstlerin des Bauhaus Malerin Museum Mittweida hat einige Bilder	
Bless	Astrid	4. Juni 1944 in Mittweida; † 30. Dezember 2009 in Berlin	Schauspielerin	war eine deutsche Synchronsprecherin, Kabarettistin und Schauspielerin. Zu ihren bekanntesten Sprecherrollen zählte die der Oberhexe Walpurgis in der Hörspielserie Bibi Blocksberg, die sie für die verstorbene Maria Axt übernahm. Als Synchronsprecherin lieh sie ihre Stimme unter anderem Sophia Loren, Candice Bergen, Holland Taylor und Claudia Cardinale.	
Wunderlich	Gerda	ge. 1931 in Mittweida	Bürgermeisterin	1. Bürgermeisterin 1990, Handelsschule in MW, Studium Textilfachschule Leiterin Parteischule MW 1976 bis 1982 Botschaft in Indien	Rathaus

### Historische Frauen in Mittweida

Bach geb. Steiner	Frieda	*1879 – ermordet 1942	Geschäftsfrau		
Haugwitz, von	Gertrud	Um 1300	Hausfrau	Um 1300 erste Frau in der Chronik von Mittweida direkt benannt, bat den Markgrafen die Dörfer Rößgen und Kockisch der Pfarrkirche von MW zuzuschlagen, ihr Bruder war der Pfarrer Gelfrad von Haugwitz	
Brändström	Elsa	1888 in St. Petersburg 1948 in Cambridge USA	schwedische Philanthrophin	Wurde als „Engel von Sibirien“ bekannt wurde, da sie sich besonders für deutsche und österreichische Kriegsgefangene in den russischen Gefangenenlagern des Ersten Weltkrieges einsetzte. 1923 unternahm sie auf eigene Kosten eine sechsmonatige Vortragsreise in die USA, um 100.000 US-Dollar für ein Kinderheim zu sammeln, das sie noch im selben Jahr in Mittweida im Schloss Neusorge für 200 Kinder einrichtete und sieben Jahre lang betrieb.[6] 1925 folgte eine Vortragsreise durch Schweden. Sie war eine Mitbegründerin der Studienstiftung des deutschen Volkes. 1927 wurde ihr von der Universität Tübingen die Ehrendoktorwürde verliehen.	Schloss Neusorge